

Vorlage Nr.: 2024/0508

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **stja**

Entwicklung jubez am und auf dem Kronenplatz

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.06.2024	7	ö	

Kurzfassung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Weiterentwicklung des jubez Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Soziale Stadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit Fächer GmbH

Erläuterungen

Entwicklung jubez am und auf dem Kronenplatz

Das jubez ist die zentrale Einrichtung der kulturellen Bildung des Stadtjugendausschuss e.V. in der Karlsruher Innenstadt.

Hier haben junge Menschen von 6 bis 27 Jahren zahlreiche Möglichkeiten, in verschiedenen künstlerischen Sparten, Medien, im handwerklichen Bereich oder in jugendkulturellen Projekten wie „The Show“ oder der „jubezmediale“ aktiv zu werden.

Die Werkstätten (Medien-, Kunst-, Foto-, Holz-, Keramik-, Theater- und Textilwerkstatt) arbeiten eng mit Karlsruher Schulen (aller Schularten) und weiteren Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen zusammen. Nachmittags stehen die Werkstätten den jungen Menschen ohne Anmeldung und kostenfrei offen.

Das jubez ist ein etablierter Veranstaltungsort und bietet Möglichkeitsräume für unterschiedliche junge Nutzer*innen, ihre Potenziale zu entfalten und kreative Projekte und vielfältige Aktionen zu realisieren. Mit seinen Veranstaltungsräumen, dem Café, den Werkstätten und dem Sportbereich ist es ein Ort der Begegnung und der musisch-kulturellen Bildung. Bedeutsam für die Arbeit des jubez ist auch die lokale Nachwuchsförderung von jungen Musikern und Musikerinnen in Zusammenarbeit mit dem Pop-Netz Baden-Württemberg.

Bauliche Notwendigkeiten und aktuelle Prozesse wie Zukunft Innenstadt als IQ-Leitprojekt der Stadt Karlsruhe, Sanierung Innenstadt Ost mit Beteiligungsformaten für junge Menschen und andere Bürger*innen haben seit 2016 zur Weiterentwicklung des jubez beigetragen.

Spezielle Beteiligungsformate wie „MyCity.MyPlace“, oder ein Reallabor wie beispielsweise das „Jugend.Kultur.Festival“ in 2022, wurden von und mit Jugendlichen umgesetzt.

Dabei wurde deutlich, dass das jubez mit dem Potenzial seiner Lage und den diversen Räumlichkeiten über seine Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit hinaus in die Stadt und den Stadtteil wirken kann und soll.

Ziel ist eine öffentlichkeitswirksame Nutzung der Erdgeschosszone. Das „Drinnen“ des jubez wird durch Einbeziehung des Kronenplatzes um ein „Draußen“ erweitert und damit eine generelle Aufwertung des öffentlichen Raums erzielt. Dies wird teilweise schon umgesetzt. Neben der Realisierung des Café Soli ist beispielsweise im EG die Initiative Cola Taxi Okay entstanden, als interkultureller Projektraum, der einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der kreativen Arbeit und Integration schafft.

Unter Beteiligung von Jugendlichen gebaute Sitzgelegenheiten und Tische sowie Urban Gardening-Elemente erhöhen die Aufenthaltsqualität des Platzes. Ein besonderer Wunsch der Jugendlichen war und ist es, konsumfreie Orte und Räume in der Innenstadt zu schaffen. Es geht darum, einen von und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestalteten, kreativen, multifunktionalen Platz zu etablieren, der in das gesamte Quartier ausstrahlt.

Veranstaltungen wie der jährlich stattfindende „TAG 05“ (Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung), „jubezmade“ (Design- und Upcycling-Markt), „Pizza Party“ und „junger Flohmarkt“ setzen mit vielen Kooperationspartner*innen über das jubez hinaus ein Zeichen.

Die Neuordnung der Bereiche und die Verlagerung der Werkstätten in das Erdgeschoss erhöhen die dem jubez zur Verfügung stehende Gesamtfläche. Hierdurch kann die aktuelle Mehrfachnutzung verschiedener Räume beendet und das erweiterte Angebot insbesondere im Bereich der inklusiven

Arbeit umgesetzt werden. Im ersten OG wird durch eine neue Zuordnung der Räume das Veranstaltungs- und Tagungsgeschehen deutlich besser organisiert und gestaltet werden können.

Die Karlsruher Fächer GmbH (100%ige Tochter der Stadt, die für die Immobilienbewirtschaftung verantwortlich ist) hat das Gebäude in ihr Eigentum übernommen und ist Vermieterin des jubez. Das Gebäude wird bei laufendem Betrieb in mehreren Sanierungsetappen auf den aktuellen technischen und funktionalen Stand gebracht werden. Die Fertigstellung aller Maßnahmen wird im Rahmen der Laufzeit des Sanierungsgebietes Innenstadt-Ost bis 2029 erfolgen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Weiterentwicklung des jubez Kenntnis.